

Komm, du Heiland aller Welt

- (1) Komm, du Heiland aller Welt.
Sohn der Jungfrau, mach dich kund.
Darob staune, was da lebt:
Also will Gott werden Mensch.**

- (2) Nicht nach eines Menschen Sinn,
sondern durch des Geistes Hauch
kommt das Wort in unser Fleisch
und erblüht aus Mutterschoß.**

- (3) Wie die Sonne sich erhebt
und den Weg als Held durchheilt,
so erscheint er in der Welt,
wesenhaft ganz Gott und Mensch.**

- (4) *Glanz strahlt von der Krippe auf,
neues Licht entströmt der Nacht.
Nun obsiegt kein Dunkel mehr,
und der Glaube trägt das Licht.**

- (5) Gott dem Vater Ehr und Preis
und dem Sohne Jesus Christ.
Lob sei Gott dem heil'gen Geist
jetzt und ewig. Amen.**

**T: Ambrosius von Mailand (339-397), Ü: Markus Jenny 1971; M: Einsiedeln 12.
Jh. / M. Luther 1524**

***Die 4. Strophe wird ab dem 17. Dezember gesungen.**